

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung ses  
Pianoforte**

**Curschmann, Karl Friedrich**

**Berlin, [1835]**

[urn:nbn:de:bsz:31-241971](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-241971)

Stoch 233

# Sechs Lieder

für eine Singstimme

mit Beyleitung des Pianoforte

componirt

1811  
**FR. CURSCHMANN.**

Op. 11  
1<sup>te</sup> Ausgabe

Eigenthum der Verleger.  
Kopirungen zu den Veräußer. verboten.

N. 3/4 1161

Berlin.

in der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung.

Unter den Linden, N<sup>o</sup> 49.

*Verkauft und mehrere Ausgaben, sechs Gesänge f. eine Singstimme Op. 8. — Singstücken 6 Romances — Bearbeitet, 24 Begleitungen f. Sopran od. Alto — Madrigale, Partitellen, 16 Lieder u. 14 Gesänge — Lieder u. polnische Melodien u. Klavier. — Labette, Romanzen — Melodien, Romanzen — Regener, Le Reine de Saba, Les f. Baucis u. Pharon, 6 Romances f. — Paganini, 6 Romances f. — Bräutigam, Gesänge u. d. Mädchen des Landes, Roman u. sechs Lieder — Klopstock, 24 Lieder u. 10 Gesänge — Schubert, Song der Liebe, 11 Lieder.*









G E D I C H T von HOFFMANN v. FALLERSLEBEN.

N<sup>o</sup> 1.

Moderato.

VERS I.

Du siehst mich an und kennst mich nicht, du lie - bes En - gel - an - ge -

VERS II.

Kenn' ich dein Glück, du kennst es nicht, du lie - bes En - gel - an - ge -

VERS III.

Mich treibt's im Le - ben hin und her, als ob ich nie - mals glücklich

PIANOFORTE.

sicht! Die Wun - sche weisst du nicht, die rei - nen, die du so

sicht! Welch schö - nes Loos ist dir be - schie - den! wie ei - ne

wär, kann kei - nen Frie - den mir er - ja - gen, und kei - ne

Ped.

Ped.

©



un - be - wusst er - regt. Ich muss mich freu'n und moch - te  
 Lil' - je auf dem Feld, so hei - ter und so still zu  
 Hei - ter - keit und Ruh', und hab' in mei - nen schön - sten

wei - nen, so hast du mir mein Herz be - wegt.  
 frie - den lebst du in dei - ner klei - nen Welt.  
 Ta - gen nur ei - nen Wunsch' lebt ich wie du.



FRÜHLINGSFELER, Gedicht von FR. SOERSTER.

N<sup>o</sup> 2.

Allegro molto

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Mit Verschiebung der Claviatur zu spielen.

Glock - lein im Gar - ten, die lau - ten zum Fest, es  
 o - ben am Him - mel, so rein und so klar, da  
 mur - melt die Quel - le hin - un - ter zum Bach, Ich  
 weiss ich ein Vög - lein, das liegt mir im Sinn, ach!

© 1971



sum - men und brum - men viel dur - sti - ge Gäst' Her -  
 zie - hen die Schaf - chen in floe - ki - ger Schaar Der  
 ho - re dein Rau - schen, ich fol - ge dir nach Und  
 tru - gen mich Flü - gel zur Lieb - sten doch hin, O

bei nur zur Ta - fel die Flü - gel ge - lenkt, aus  
 Schmet - ter - ling flat - tert im son - ni - gen Schein; ei,  
 hätt' ich ein Schiff - chen, gleich sprang' ich hin - ein, dort  
 Früh - ling auf Er - den! o gluck - li - cher Stern! Wo

poco - a - a



Kel - chen wird Nek - tar die Fül - le ge - schenkt, aus  
 könnt' ich ihn ha - ben, ich fing ihn mir ein, ei,  
 un - ten im Tha - le, da möcht' ich schon sein, dort  
 Le - ben sich re - get ist, Lie - be nicht fern, wo

*poco - cres - cen - do.*

Kel - chen wird Nek - tar die Fül - le ge - schenkt.  
 könnt' ich ihn ha - ben, ich fing ihn mir ein.  
 un - ten im Tha - le, da möcht' ich schon sein.  
 Le - ben sich re - get ist, Lie - be nicht fern.



11

con - do. de - ces

Ped.

Dal Segno.

Hoch  
Es  
Dort

Ped.

Fine.

pp

Ped. 0



G E D I C H T von HOFFMANN v. FALLERSLEBEN.

N<sup>o</sup> 3.

Moderato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

O könn - tet ihr hö - ren und se - hen sie, und den Zau - ber der sie um

schwe - bet, so wüss - tet auch ihr, wa - rum, Mei - e - li in mei - nen Lie - dern

le - bet, so wüss - tet auch ihr, wie ich Nacht und Tag von ihr nur träu - me und

Ped.    0 Ped.    0 Ped.    0 Ped.    0 Ped.    0 Ped.    0

S 1931



sin - ge, von ihr nur sa - gen und dich - ten mag, von ihr nur sa - gen und

*crescendo.*

Ped. 0 Ped. 0

dich - ten mag, wie schlecht es mir auch ge - lin - ge. Denn

*P.*

*un poco ritard*

*dolce.*

*P.* *a tempo*

Ped. 0

al - les ist nur für Mei - e - li, soll ein - zig nur ihr ge - fal - len. Drum

*P.*



*crescendo.* *f* *dolce.*

was ich sing' ist auch nur für sie, drum was ich sing' ist auch nur für sie, und säng' ich wie Nachti -

*crescendo* *f* *dol.*

Ped. *o* Ped. *o* Ped. *o*

gal - len, wie Nach - ti - gal - len, und säng' ich wie Nach - ti -

*p*

*tr* *tr* *tr* *tr*

*o* Ped. *o* Ped. *o* Ped. *o*

gal - len.

*f*

Ped. *o*



N<sup>o</sup> 4.

M A I L I E D von GUSTAV JULIUS

Molto vivace.

SINGSTIMME.

Was ist das nun für Lust und Schall, wie regt wie treibt sich's ü - ber - all, welch  
Mein Herz ist wie ein Gar - ten grün, da wol - len tau - send Blu - men blüh'n, und  
Mein Herz ist wie die lei - se Luft durchschauert und voll tau - send Duft, und  
Mein Herz ist selbst der gan - ze Mai, so süß, so still, so voll, so neu, so

*Mf* *crescendo.*

Le - ben hat be - gon - nen! Das ar - me Herz ist ü - ber - voll, und  
sind noch halb in Trau - men, mein Herz ist wie des Bäch - leins Lauf, und  
will sich selbst ent - schwin - den, mein Herz ist wie die Vö - ge - lein, und  
lü - stern nach Ge - san - ge. Und seht und häpft und quillt und blüht, und

*Mf* *Mf*



weiss nicht wie sich's fas - sen soll in sü - ssen tau - send Won -  
 lupft in tau - send Wel - len auf, und will gar u - ber - schau -  
 hascht nach tau - send Me - lo - dein, und prüft und kann's nicht fin -  
 zwit - schert sich dies klei - ne Lied in sei - nes Glü - kes Drau -

- nen, in sü - ssen tau - send Won - nen.  
 - men, und will gar ü - ber - schau - men.  
 - den, und prüft und kann's nicht fin - den.  
 - ge, in sei - nes Glü - kes Drau - ge.

S. 1981



S I E . Gedicht von HOFFMANN v. FALLERSLEBEN.

N<sup>o</sup> 5.

SINGSTIMME. *Andantino.*

Ich bin so reich und weiss es nicht, denn seh ich

PIANOFORTE.

*sempre legato.*

*f*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

nur dein An - ge - sicht, ein je - der Blick ist ein Ge - dicht.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Und wie die Son - ne sucht das Licht, so möch - te jeg - li - ches Ge -

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.



13

*p*  
dicht sich na - hen dir und wagt es nicht. Denn sag, was

Ped. 0 Ped. 0

*crescendo.*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are "dicht sich na - hen dir und wagt es nicht. Denn sag, was". The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. Pedal markings are present below the bass staff.

soll auch mein Ge - dicht? du stehst vor mir, und Al - les spricht, nur hö - ren.

Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0

*crescendo.*

Detailed description: This system contains the next two staves of music. The vocal line continues with the lyrics "soll auch mein Ge - dicht? du stehst vor mir, und Al - les spricht, nur hö - ren.". The piano accompaniment continues with similar textures. Pedal markings are present below the bass staff.

sehn ist mei - ne Pflicht.

*ff* *decrecendo* - *poco* *a* *poco* *p*

Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0 Ped. 0

Detailed description: This system contains the final two staves of music on the page. The vocal line concludes with the lyrics "sehn ist mei - ne Pflicht.". The piano accompaniment features a dynamic range from fortissimo (*ff*) to piano (*p*), with markings for *decrecendo*, *poco a poco*, and *p*. Pedal markings are present below the bass staff.



LIEBESKLAGE, ein Volkslied.

N<sup>o</sup> 6

Andante.

SINGSTIMME.

Die Sonne scheint nicht mehr so schön als wie vor-her, der Tag ist nicht so

PIANOFORTE.

hei-ter, so liebe-lich gar nicht mehr. Mein Herz ist nicht mehr mein! o könnt' ich bei dir sein, dann wäre mir ge-

hol-fen von al-ler meiner Pein. Das Feu-er kann man lö-schen, die Lie-be nicht ver-gessen, das



Feu - er brennt so sehr, die Lie - be noch viel mehr. Die Son - ne scheint nicht mehr so schön als

wie vor - her, der Tag ist nicht so hei - ßer, so liebeich gar nicht mehr. Mein Herz ist nicht mehr mein! o

kommt' ich bei dir sein, dann wä - re mir ge - hol - fen von al - ler mei - ner Pein.



